

PRÜFZYLINDER

Anwendungen

Zur Durchführung von statischen und dynamischen Festigkeitsprüfungen an Prüflingen und Baugruppen verschiedenster Formen und unterschiedlicher Materialien.

Baureihen

1. Standardbaureihe hydraulischer Prüfzylinder von 6 bis 2.000 kN
2. Baureihe pneumatischer Prüfzylinder von 100 N bis 25 kN
3. Baureihe aerostatisch gelagerter Prüfzylinder von 2 kN bis 5 kN

Merkmale

- Die hydraulischen Prüfzylinder (Druckstufen 210 oder 280 bar) sind ausgestattet mit:
 - hydrostatischer Lagerung zur Querkraftaufnahme
 - leckfreier Abdichtung der Kolbenstange
 - induktivem oder inkrementalem Wegaufnehmer
 - Anschlussblock zur Aufnahme verschiedener Servoventile
 - Druckspeicher und Spülplatte



Servopneumatische Membranzyylinder

- arbeiten prinzipbedingt reibungsfrei
- für Belastungsfrequenzen bis 50 Hz
- Baureihe 2, 5, 10 und 25 kN
- Hub +- 2,5 oder 5 mm
- Höhe 52 oder 95 mm
- Durchmesser 200, 294 oder 380 mm



Pneumostatisch gelagerte Pneumatikprüfzylinder

- arbeiten mit „luftgepolsterten“ Lagerungen
- für weiten Belastungsfrequenzbereich geeignet
- für Prüfkräfte von 2 oder 5 kN bei 6 bar
- Hub +- 20 oder 150 mm
- Durchmesser 160 mm



Belastungserzeuger Typ „pneumatische Muskeln“

- für Sonderlastfälle
- zum Aufbringen statischer Vorlasten
- für Prüfkräfte bis 6 kN
- Kombiniierfähigkeit von 1–6 Stück



WPM Werkstoffprüfsysteme
Leipzig GmbH

Gewerbegebiet Wachau
Nordstraße 15
04416 Markkleeberg

Telefon: +49 (0) 3 42 97 14 35 - 0
Telefax: +49 (0) 3 42 97 14 35 - 10

E-Mail: info@wpm-leipzig.de
Internet: www.wpm-leipzig.de

